

# Jahresbericht 2024



**OFFENE JUGENDARBEIT  
LIECHTENSTEIN**

Sehr geehrte Leser\*innen,

Es freut mich sehr Ihnen den Jahresbericht der Offenen Jugendarbeit Liechtenstein, einem Fachbereich der Stiftung Sovort (Soziale Arbeit vor Ort) Liechtenstein, präsentieren zu dürfen.

Der Bericht unterscheidet sich inhaltlich massgeblich von den Berichten der Jahre zuvor. Wir verzichten auf die Beiträge der einzelnen Gemeinden und weisen gerne auf die mehr als 100 Blogbeiträge aus 2024 auf unserer [Website](#) hin; die Suchfunktion hilft beim Stöbern oder Sie folgen den gelb markierten Links direkt zu den Blogs. Zusätzlich sind die Jahresberichte der einzelnen OJA's der Gemeinden im [Downloadbereich](#) auf unserer Website zu finden.

Neu beinhaltet der Bericht Informationen zu den Jahreszielen, dem Jahresprojekt und Aktivitäten der OJA Liechtenstein als Ganzes.





# Personal

In diesem Jahr gab es einige personelle Veränderungen durch Pensionierungen und andere Personalmutationen.

Besonders zu erwähnen ist, dass seit 1. März 2024 alle Mitarbeitenden der OJA in die Stiftung Sovort (Soziale Arbeit vor Ort) Liechtenstein übernommen wurden, da die Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein aufgelöst werden musste. Der Grund dafür ist die Schaffung des neuen Fachbereichs [Streetwork](#), die in der Stiftung OJA nicht möglich war.

Marcel Lampert wurde vom Stiftungsrat zum Stellvertreter des Geschäftsführers der Stiftung Sovort Liechtenstein bestellt.

Austritte    Johanna Loretz  
                  Ramona Saler  
                  Elisabeth Müssner  
                  [Sylvia Banzer](#)

Claudia Veit

Sie durfte im Sommer noch das 25 Jahre Jubiläum feiern!

Nicole Ospelt

Eintritte

[Francesco Loher](#)

[Nil-Esra Zengin](#)

[Juliane Bader](#)

[Nadine Melliger](#)

[Nina-Helena Köhlmeier](#)

Praktikant\*innen

Ramona Wegmüller

Kai Tschirky

Yannick Risch

Elias Steinemann

Jelena Grässli

Benjamin Lampert

Celina Ospelt



# Jahresziele

## Öffentlichkeitsarbeit

Eine Arbeitsgruppe befasste sich bereits 2023 mit Möglichkeiten der Verbesserung in diesem Bereich. Sowohl intern als auch extern wurde der Bedarf für eine neue, Nutzer\*innen-freundliche Website festgestellt. Im Zuge der Erneuerung der Website wurde auch das Logo und der Schriftzug neugestaltet und ein Corporate Design entwickelt. Im Rahmen des Launch der Website startete die OJA eine PR-Aktion mit Screen-Werbung in den LBA-Bussen und den LED-Tafeln der Gemeinden. Das zeitgerechte Corporate Design war Anlass zur Neuauflage des Info-Flyers für Jugendliche.

Neben 360 Grad Rundgängen der einzelnen Jugendtreffs sind über 100 Blogbeiträge auf der neuen OJA-Website zu finden. Jede OJA der Gemeinden veröffentlicht mindestens einen Blogbeitrag pro Monat.

## Arbeitszeit- und Leistungserfassung

Aufgrund der veralteten Zeiterfassung waren wir gezwungen uns nach einem neuen System umzusehen. Eine Arbeitsgruppe prüfte verschiedene Möglichkeiten und entschied sich für die Variante OJA-Office.

Dieses cloudbasierte System erlaubt die Zeiterfassung, das Führen der Statistik sowie der Journale und vieles mehr an einem zentralen Ort. Die Umstellung war mit grossem Aufwand verbunden.

Nach einem Jahr können wir sagen, dass sich OJA-Office bewährt hat und im Bereich des Qualitätsmanagements und des Controllings für die Gemeinden viele Vorteile hat und eine Vereinfachung mit sich bringt.



# Jahresziele

## Jugendbeteiligung

Hauptziel in diesem Bereich war für die OJA 2024 die Einforderung der Umsetzung des Artikel 87 ff. des Kinder- und Jugendgesetzes und wo möglich, Jugendbeteiligung zu leben und selbst umzusetzen. So konnte die OJA im Berichtsjahr auf Gemeindeebene drei Beteiligungsformate in Schellenberg, [Schaan](#) und [Eschen](#) erfolgreich durchführen. Weitere Beteiligungsanlässe sind für 2025 geplant.

Auf Landesebene beteiligten wir uns an der Jugendsession vom Verein Jugendrat in Liechtenstein und am JUBEL-Forum vom «aha-Tipps und Infos».

Zudem machten wir Organisationen, Politiker\*innen und weitere Personen auf den Artikel aufmerksam. Dieses Ziel wird uns 2025 weiter beschäftigen.

## Psychische Gesundheit

Hier setzten wir uns das Ziel, die präventive Wirkung der OJA transparenter zu machen und präventiv noch mehr zu leisten. Wir arbeiteten mit dem Plakat vom DOJ (Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz und Liechtenstein) «[Wie offene Kinder- und Jugendarbeit psychische Gesundheit fördert](#)».

Die Teilnahme an Events zum Thema und die Vernetzung mit Fachstellen war wichtig. Der Geschäftsleiter besuchte etwa die zweitägige Weiterbildung in Zürich „Und du so?“, die speziell für Jugendarbeitende ausgerichtet ist und auch in Liechtenstein für alle OJA Mitarbeitende umgesetzt werden kann. Das Thema psychische Gesundheit wird die OJA auch 2025 begleiten.



# Jahresprojekt

## Verkehrsschilder der Gerechtigkeit

Als Jahresprojekt 2024 entschied sich das OJA-Team am Projekt «Verkehrsschilder der Gerechtigkeit» mitzuarbeiten. Gemeinsam mit acht weiteren Organisationen und Personen waren wir in der Projektgruppe vertreten und massgeblich an der Realisierung des Projekts beteiligt. Eine genaue Projektbeschreibung und Dokumentationen sind auf der folgenden Website zu finden: [www.gerechtigkeit.li](http://www.gerechtigkeit.li)

Die OJA's der verschiedenen Gemeinden entschieden sich für je eines der Schilder und setzten gemeinsam mit Jugendlichen ein entsprechendes Projekt um.

Hier geht es direkt zu Blogbeiträgen der [Eröffnungswoche](#), [Fest am grossen Tisch](#), [Kurzfilm: Stop the Mob!](#), [Kunst aus Abfall](#), [Umweltputzete](#), und [ein Tag beim Gemeindefest](#).





# Jugendbeiz B28



**B28**

Neben dem Jahresprojekt und den Jahreszielen, war ein Schwerpunkt 2024 der [Bau der Jugendbeiz B28](#) und der Aufbau einer Betriebsgruppe.

Gemeinsam mit der Stabstelle für staatliche Liegenschaften und dem Architekturbüro Beat Burgmaier konnte der Um- und Neubau unkompliziert umgesetzt werden. Es entstand ein schöner und zweckmässiger Bau, der im Dezember den Jugendlichen übergeben werden konnte. Am 20. Dezember fand die grosse [Eröffnungsfeier](#) statt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zehn Gemeinden, dazu gehört Mauren, das nicht Mitglied der Stiftung ist, die den Umbau finanziert haben und an die Hilti Foundation für die Spende für den Treppenlift.

# Vernetzung

Ein tragfähiges Netzwerk ist für die Offene Jugendarbeit unabdingbar. In erster Linie sind das für uns die Mitgliedsgemeinden mit den entsprechenden Kommissionen. Weiter sind Organisationen und Fachstellen, die im sozialen oder kulturellen Bereich tätig sind, wichtige Partner\*innen. Zu unserem Netzwerk gehören auch die Schulen und Vereine mit der Zielgruppe Jugend. Im letzten Jahr konnten wir das gesamte Netzwerk ausbauen und stärken, indem wir an verschiedenen Dialogen, runden Tischen, Veranstaltungen und Vernetzungstreffen teilnahmen.



Neu ist die OJA Liechtenstein in der Projektgruppe der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) «[Next Generation](#)» vertreten.

Im Frühling organisierten wir einen Kinobesuch im Skino mit anschliessendem Austausch und Mittagessen. Gezeigt wurde der Film «Feminism WTF?». Neben den Mitarbeitenden der OJA Liechtenstein waren die Streetwork Liechtenstein, Mitarbeitende der Schulsozialarbeit, des Kompetenzzentrum Jugend Werdenbergs und der Wohngruppe Sennwald beteiligt.

# Vernetzung

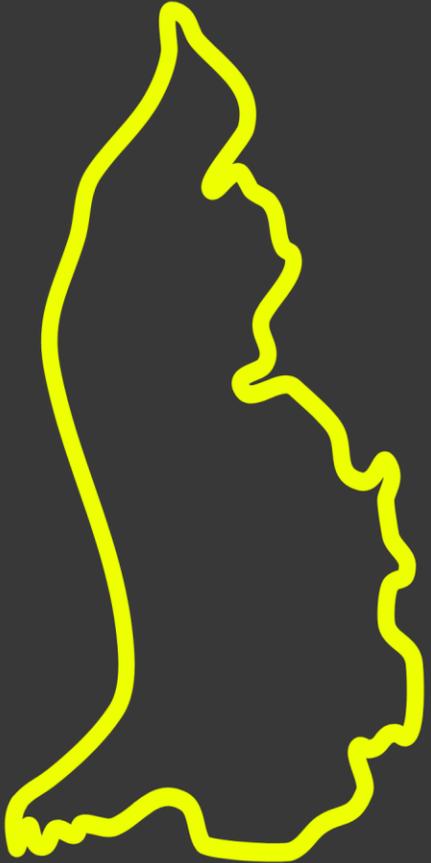
Der regelmässige Austausch auf Geschäftsleitungsebene mit dem «aha- Tipps und Infos» wurde um die neue Leiterin der Schulsozialarbeit erweitert, so dass nun ein Dialog entstanden ist. Dieser fand einmal im Monat statt.

Vor den Sommerferien besuchte uns das Team der [OJA Möhlin](#). Im Jugendtreff Kontrast brachten wir ihnen unser Konzept näher und ein reger Austausch fand statt.

Die OJA Liechtenstein ist neu im Redaktionsteam der Wissensplattform [OJA-WISSEN](#) vertreten. Gemeinsam mit den Dachverbänden der Schweiz, Österreichs, Baden-Württembergs und des Südtirols sind wir für den Inhalt verantwortlich und prüfen regelmässig neue Beiträge und laden diese hoch.



# Landesweite Projekte & Aktionen



Das Herzstück der Offenen Jugendarbeit sind neben den Jugendtreffs die partizipativen und bedürfnisorientierten Projekte und Aktivitäten. Im Jahr 2024 bauten wir die gemeindeübergreifenden und landesweiten Aktivitäten weiter aus. Zur Umsetzung arbeiteten wir mit Partnerorganisationen und Fachstellen projektbezogen zusammen.

Gemeinsam mit der Fachstelle Suchtprävention vom ASD setzten wir auch 2024 die [Kampagne zum Schutz vor KO-Tropfen](#) an verschiedenen Fasnachtsanlässen um.

Die Jugendzone am [Staatsfeiertag](#) konnten wir bereits zum zweiten Mal im Auftrag von Liechtenstein Marketing erfolgreich durchführen. Der Einbezug von mehr als 25 jugendlichen Helfer\*innen trug zu diesem Erfolg bei.

Das [OVERDOSE-Music-Festival](#) wurde 2025 gemeinsam mit einer Gruppe engagierter Jugendlichen in Triesen organisiert. Der Jugendevent findet alternierend mit Planken Rockt alle zwei Jahre in verschiedenen OJA-Gemeinden statt.

# Landesweite Projekte & Aktionen



Gemeinsam mit dem «aha-Tipps und Infos» führten wir das Erasmus+ Jugendaustauschprojekt «Hot and Cold Camp» durch, an dem sich neben Jugendlichen aus Liechtenstein auch junge Teilnehmer\*innen aus Lettland, Estland, Portugal und Slowenien beteiligten. In den Sommerferien traf sich die internationale Jugendgruppe beim [«Hot Camp» in Portugal](#) zum Surfen, um sich auszutauschen und Vielem mehr. Im Winter waren die Jugendlichen aus den fünf Ländern zu Gast in [Liechtenstein zum «Cold-Camp»](#). Sie übernachteten in Triesenberg und genossen verschiedenste Winteraktivitäten.

Die [Skatehalle](#) in Schaan vom Verein WESK war in finanziellen Schwierigkeiten. Die OJA ist eingesprungen und beteiligte sich mit einer grösseren Summe an der Miete für 2024. Dafür konnten wir die Halle gratis für Jugendliche am Mittwochnachmittag anbieten. Leider wurde das Angebot weniger gut angenommen, als wir dachten. Deshalb verzichteten wir auf eine Weiterführung des Angebots.

Mit dem Erwerb der Skimpool-Anlage konnte die Stabsstelle für Sport ein neues Angebot für Liechtenstein schaffen, das Gemeinden, Organisationen und Vereine in Liechtenstein kostengünstig nutzen können. Die OJA Liechtenstein hat jugendliche Coaches ausgebildet, die die Betreuung der Anlage übernehmen. Das Angebot kommt sehr gut an, die Anlage wurde rund 10-mal vermietet; z. B. [Slow-Up Ruggell](#), [Gemeindesportfest Triesen](#).

# Landesweite Projekte & Aktionen



Das Angebot «**Halle für Alle**» wurde in der Wintersaison 24/25 wiederaufgenommen und die Turnhallen beim SZM II öffneten am Samstagabend zwei Mal für junge Sportbegeisterte.

Am **Tag der Kinderrechte** konnten wir gemeinsam mit der OSKJ Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche und UNICEF Schweiz/Liechtenstein eine Diskussion von Jugendlichen mit dem Gesellschaftsminister RR Manuel Frick realisieren.

Das Team der OJA Liechtenstein fällt die Grundsatzentscheid, gemeinsam mit der Bewährungshilfe die Möglichkeit der **Diversions** für Jugendliche anzubieten. Das bedeutet, dass Jugendliche ihre Sozialstunden in der Jugendarbeit ableisten können. 2024 nutzte ein Jugendlicher diese Möglichkeit erfolgreich.

# Weiterbildung



Dass sich die Mitarbeitenden regelmässig weiter- und fortbilden, ist dem Stiftungsrat und Geschäftsleiter wichtig. Neben den kleineren, individuellen Fortbildungen und Fachtagungen fanden 2024 folgende Weiterbildungen statt:

Alle Mitarbeitenden haben gemeinsam mit der Streetwork und der Schulsozialarbeit an der sigf-Fachtagung [«Jugendgewalt»](#) teilgenommen.

Die Mitarbeitenden der Streetwork organisierten einen Weiterbildungsnachmittag für die OJA-Mitarbeitenden zum Thema [«Aufsuchende Jugendarbeit»](#).

Am diesjährigen Teamtage erprobten wir Erlebnispädagogische Methoden und setzten diese direkt um.

Zwei Mitarbeitende absolvierten den [Grundkurs](#) «Offene Jugendarbeit» der koje-Vorarlberg.

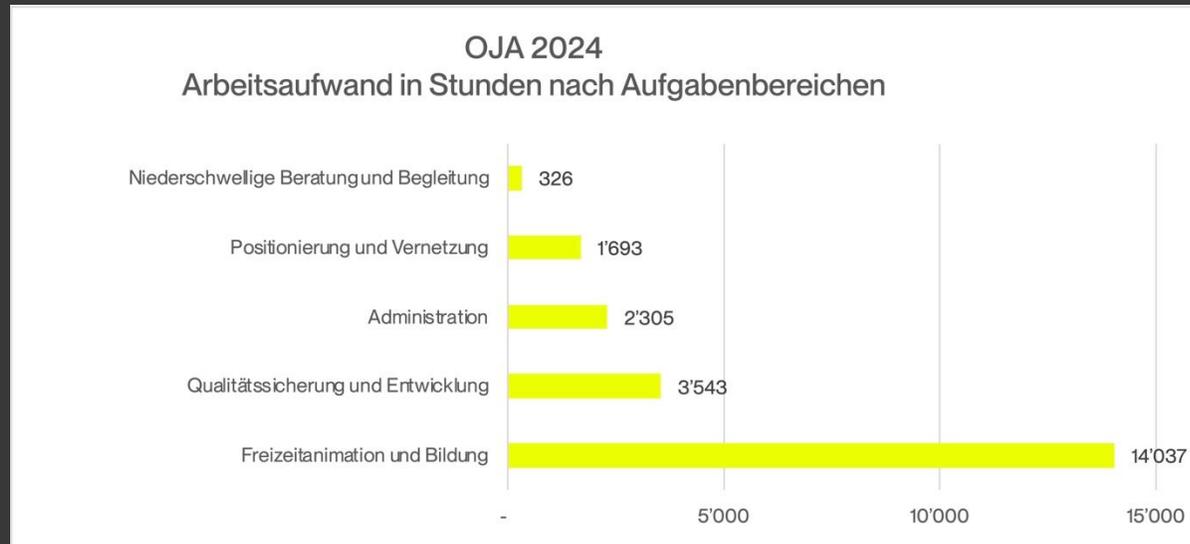
Sieben Mitarbeitende besuchten den [Grundkurs zum Rettungsschwimmer](#).



# Daten | Zahlen | Fakten

2024 leisteten die Mitarbeitenden in den Aufgabenbereichen Freizeitanimation und Bildung, Positionierung und Vernetzung, Qualitätssicherung und Entwicklung, Niederschwellige Beratung und Begleitung sowie Administration 21.904 Arbeitsstunden .

In den zehn Gemeinden der OJA-Liechtenstein konnten wir im Berichtsjahr 21.024 Besuche, Teilnehmende an Projekten sowie Kontakte in der Aufsuchenden Jugendarbeit und bei Dorfanlässen verzeichnen.

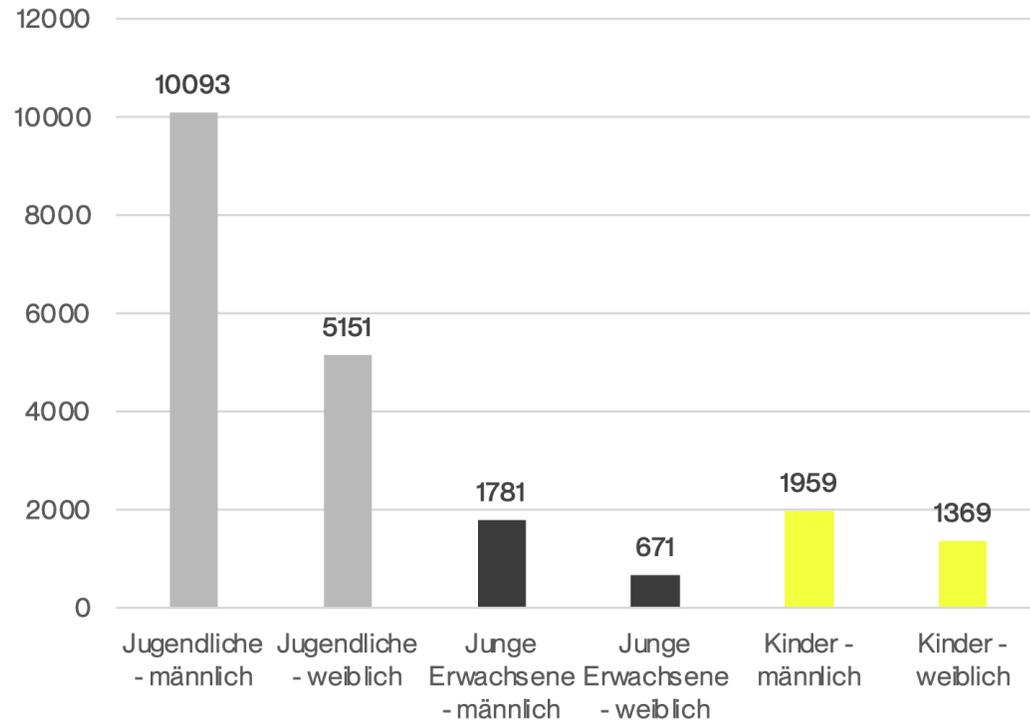


OJA 2024 - Tabelle Verteilung Arbeitsaufwand nach Projekten	
Arbeitsbereich mit Projekten	Arbeitsaufwand in Stunden
<b>Administration</b>	<b>2'305</b>
Administration	1'993
Unterhalt	312
<b>Freizeitanimation und Bildung</b>	<b>14'037</b>
Aufsuchende JA	214
Jugendtreff	8'019
Projektarbeit	2'817
Ferienangebote, Lager & Ausflüge	1'164
Landesweite Projekte	966
Geschlechtsspezifische JA	549
Jugendpartizipation	309
<b>Niederschwellige Beratung und Begleitung</b>	<b>326</b>
Coaching	150
Jugendberatung	176
<b>Positionierung und Vernetzung</b>	<b>1'693</b>
Arbeiten mit Schulen	160
Dorfaktivitäten	539
Öffentlichkeitsarbeit	477
Vernetzung	517
<b>Qualitätssicherung und Entwicklung</b>	<b>3'543</b>
Bedürfnisanalyse	206
Evaluation & Dokumentation	222
Praktikumsanleitung	120
QS-Massnahmen	152
Teamarbeit	2'010
Weiterbildung	516
Weiterentwicklung & Konzeption	319

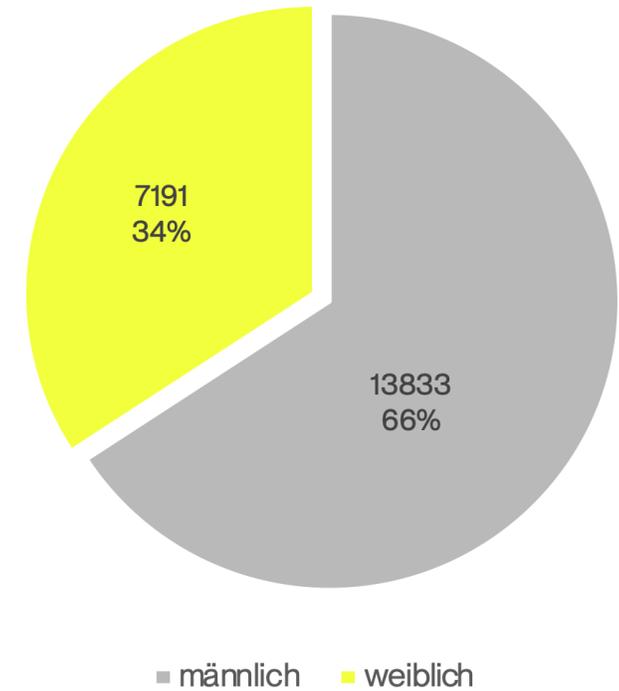


# Daten | Zahlen | Fakten

OJA 2024 - Besuche / Teilnehmende / Kontakte  
Altersgruppen



OJA 2024 - Besuche / Teilnehmende / Kontakte  
Verteilung nach Geschlecht



Unser Dank geht an:

- unsere Mitgliedsgemeinden, für die wertschätzende Zusammenarbeit und Unterstützung.
- das Amt für Soziale Dienste, für die finanzielle Förderung und die wertvolle Zusammenarbeit.
- den Stiftungsrat, für die enorme Rückendeckung und die grossartige Lobbyarbeit.
- alle Netzwerkpartner\*innen, für die bereichernde Kooperation im Sinne der Jugendlichen in Liechtenstein.

Markus Büchel  
Geschäftsleiter  
Stiftung Sovort Liechtenstein



**OFFENE JUGENDARBEIT  
LIECHTENSTEIN**